

Anlage 2 zur IV/036/2021/III-66

Betriebswirtschaftliche Auswertung Holzeinschlag (HE) - Pferderückung - Eiche im Beckerbruch						
Abteilungen 4530 und 45 31						
Zeitraum		Firma		Technik		
Holzeinschlag:	17. - 19.02.2021	Forstservice Held		motormanuell		
Pferderückung:	22. - 27.02.2021	Rocco Rösch		2 Kaltblüter		
Rückung:	06.05.2021	Fa. Klausnitzer		Forwarder		
Menge in FM:	77,07					
Kosten:	Holzeinschlag		Pferderückung		Rückung	
	Brutto	€ / Fm	Brutto	€ / Fm	Brutto	€ / Fm
	2.570,40	33,35	2.504,95	32,50	650,00	8,43
Gesamtkosten (€):	5.725,35					
Gesamtkosten (€/Fm):	74,29					
Einnahmen in € / Fm	45,00					
Einnahmen Gesamt in €:	3.468,15					
Ergebnis in €:	-2.257,20					
verbale Darstellung:	Der HE wurde aus Gründen der Gefahrenabwehr durchgeführt. Hierin begründet sich einerseits das negative Betriebsergebnis. Andererseits trägt der erzielte Holzpreis, welcher nur 41 % im Vergleich aus den vergangenen Jahren beträgt, zu diesem Ergebnis bei.					
Würdigung der einzelnen Maßnahmen						
Holzeinschlag:	Die durchschnittlichen Aufarbeitungskosten in einem "normalen" Holzeinschlag liegen bei ca. 15 €/Fm. Die Kosten von 33,35 €/Fm (2,2-fache) begründen sich in der starken Frequentierung durch Besucher des Beckerbruchs, welche eine erhöhte Aufmerksamkeit der Firma während der Fällarbeiten bedingt und der gemäß Auftrag zu erbringenden Öffentlichkeitsleistung (Fragen von Bürgern beantworten). Unter Berücksichtigung genannter Begründungen sind die Stabstriche dann nicht mehr hinweisend.					
Pferderückung:	Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass diese Arbeitsweise hinsichtlich Öffentlichkeitsarbeit, Sensibilisierung der Bürger und unter dem Aspekt der bestandes- und bodenschonenden Bereitstellung von Holz als Erfolg gewertet werden kann. Die Rückung mit Pferden kann hier als Vorrücken bezeichnet werden. Die einzelnen Sortimente wurden bis zu einem durch Technik befahrbaren Waldweg vorgerückt. Insofern entfällt die flächige Befahrung mit all ihren negativen Folgen (Bodenverdichtung, Schädigung Unterstand und nicht zuletzt der Akzeptanz). Die Vergleichskosten der Vorrückung mittels Technik betragen ca. 15-20 €/Fm - Pferderückung liegt bei 32,50 €/Fm. Auch für diese Firma wurde im Auftrag die Öffentlichkeitsarbeit mit berücksichtigt (zeitl. Mehraufwand - Bürgergespräche).					
Rückung:	Hierbei wurden die vorgerückten Sortimente zum Polterplatz transportiert.					

Holzpreis:	Ursprünglich sollte das Holz an MAJADO (Holz für Parkett), wie in den Vorjahren, vermarktet werden. Bei der Abnahme wurde an allen Stämmen Wurmfrass, hier Schiffswerftkäfer und Eichennutzholzborkenkäfer, festgestellt, welche bis in den Kern vordringen, so dass hier keine Vermarktung als Stammholz möglich ist. Insofern musste ein anderer Käufer gefunden werden. Derzeit werden für diese Qualitäten 45-50 €/Fm gezahlt.
Fazit:	Bei Betrachtung aller Aspekte (hier Weltkulturerbe, Bürgerwald, starke Frequentierung durch unsere Bürger und natürlich Besucher) ist diese Art der Bestandespflege und Holzbereitstellung in diesem Waldgebiet die zu Favorisierende. Die öffentliche Hand sollte für diese Maßnahmen das Geld bereitstellen. Auch der Landesforst sowie der Bundesforst wurden über diese Maßnahme informiert und zeigen Bereitschaft, das Pufferücken zu etablieren. Leider ist davon auszugehen, dass der gesamte Eichenbestand mit den Käfern befallen ist, so dass auch für die nächsten Maßnahmen zu befürchten ist, dass kein höherer Holzpreis zu erzielen ist. Wenn auch nur theoretisch, so soll doch eine betriebswirtschaftliche Betrachtung, unter Heranziehung möglicher Preise, abschließend erfolgen. Holzpreise der letzten Jahre (€): 95,00; 100,00; 129,17; 115,64; 110,00 Im Durchschnitt 109,80 €/Fm Ergebnis: 77,07 Fm x 109,80 €/Fm = 8.462,29 € Einnahmen - <u>5.725,35 € Kosten</u> = 2.736,93 € Gewinn